

Befehl von der Gräfinn Elisabeth zu Toggenburg, dass man die Vesten Fussach und Höchst dem Herzoge Friedrich zu Oesterreich als gelöste Sätze und Pfandschaften übergebe und demselben huldige.

Feldkirch am 28. September 1436.

Wir Elsbeth Gräuin zu Togkemburg geborn von Mëtsch Embieten vnsern lieben getrüwen vogt vnd allen den so ze Fussach vnd ze Höchst in die herschaft veltkirch gehören nyemant vsgenomen noch hindan gesezt vnsern gruss vor vnd tünd ùch ze wissen das der dùrchluchtig hochgeboren fürst Herzog Fridrich Herzog ze Österrich zc. vnser gnädiger herr, All vnd yegklich Sêcz vnd phandschaft So wilend der wolgeborn Graf Fridrich von Togkemburg seliger gedechtnusz vnser lieber gemahel von sinen gnaden vnd von dem loblichen hus Österrich in phandeswise Inngehabt hât von vns hât gelöset Emphelhen wir ùch ernstlich vnd wellen das Ir den wolgeborn vogt Vlrichen von Mëtsch Gräfinn zu Kirchberg, houbtman an der Etsch vnd wolfharten von Brandes frye vnsern lieben vettern vnd Öheim die obgenannten veste Fussach vnd ouch Höchst, mitsampt den Gerichten vnd aller Zugehörung daz in die obgenante Herschaft veltkirch gehört, an alles vercziehen vnd wêgrung a) In namen vnd an statt des obgenanten vnser gnädigen herren von Österrich Inantwortent der veste abtrentent vnd In als zu desselben vnser gnädigen herren vnd siner erben Handen huldent vnd swerent, gehorsam ze sin als darczû gehört won wir sinen gnaden sôlich phandschaft, entflahen vnd ùch darvf Sôlicher ayd gelübt vnd wes Ir dem obgenanten vnserm gemahel selig, vnd vns schuldig gewesen sind, Erlassen vnd ùch der genczlich ledig sagen mit krafft vnd vrkund disz offen briefs Der ze veltkirch geben vnd mit vnsem vfgedrucktem Insigel besigelt ist, an Sandt Michels abent, Nach der geburt Cristi vierczehenhundert Dryssig vnd Im Sechsten Jare.

L. Sig.

impress.

a) Wêgrung d. i. Weigerung, wie man noch das Wort in der Gegend von Pludenz ausspricht.